

Inklusion LE/GE: Wie arbeitet ihr?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 29. Februar 2016 21:48

Zitat von FüllerFuxi

aber erstens wer will sich den im "normalen" Beruf für sowas fortbilden lassen und woher sollen Gelder dafür kommen

Hmm ... vielleicht gibt es doch Leute, die Spass dran hätten? Ich finde, man sollte da nicht von vorneherein so pessimistisch sein. Nachfragen schadet jedenfalls nicht. Das mit den Geldern ist natürlich eine andere Sache, die nicht so leicht lösbar ist.

Zitat von FüllerFuxi

Genau, das ist es! UNGEFRAGT, MÜSSEN wir das leisten...Ein Kollegium, dass sich bewusst für ein Regelschul-Studium entschieden hat...Als wir alle studierten, war zu keiner Zeit absehbar, dass es so enden würde.

Das ist der Punkt, den ich wirklich verstehen und zum Teil auch fast unterschreiben kann. Ich habe mich auch bewusst für Sek II entschieden und unterrichte damit hier in der Schweiz sogar nur Oberstufe. Ich kann es mir ehrlich nicht vorstellen, ein geistig behindertes Kind in der Klasse zu haben. Auf der anderen Seite denke ich mir oft ... nun, die Dinge ändern sich eben und vielleicht muss man sich mit ändern? Ich würde mir manchmal schon wünschen, wir hätten wenigstens mal irgendeine Art von Fortbildung zum Thema Asperger Autismus. Das scheint mir auch am Gymnasium in letzter Zeit häufiger aufzutreten und irgendwie weiss keiner von uns so recht, wie man damit umgehen soll.